

## Monatsbericht per 31.08.2006

### **Akt. Kurse (Rücknahmepreise)**

<b>Max-Value:</b>	<b>118,26 €</b>	<b>(+2.66% seit 01.08.2006 /+995% seit 1.1.2006)</b>
<b>Max-Global:</b>	<b>54,15 €</b>	<b>(+2,32% seit 01.08.2006 /+6,80% seit 1.1.2006)</b>
<b>Flex-Plus:</b>	<b>51,48 €</b>	<b>(+0,82% seit 01.08.2006 /+2,94% seit 1.1.2006)</b>
<b>Life-Sciences</b>	<b>106,65 €</b>	<b>( -1,57% seit 01.08.2006/ -8,66% seit 1.1.2006)</b>

### Bericht des Fondsmanagements:

#### Max-Value:

alles läuft bestens

#### Max-Global:

alles läuft bestens

#### Flex-Plus:

alles läuft bestens

#### Life-Sciences:

Für den HAIG MB Life Sciences war der Berichtsmonat August ein Monat des Umbruchs und der Neupositionierungen.

Der Rückgang des Anteilspreises um 1,6% bewegt sich im Rahmen einer Tagesschwankung. Der Anstieg der Benchmark „American Stock Exchange Biotechnology Index“ im gleichen Zeitraum um 2,7% ist um den Anstieg des Euro gegenüber dem US Dollar um 1,2% zu relativieren.

Die leicht schwächere Performance des Fonds im August ist auf zahlreiche Sonderfaktoren zurückzuführen:

Der kräftige Rückgang der Imclone-Aktie, die Underperformance der europäischen Titel im Portfolio, die Transaktionskosten beim Investieren der liquiden Mittel und die erst gegen Ende August sich verfestigende Erholung des Biotech-Sektors. Damit ist derzeit aber ein hervorragender Zeitpunkt für den Einstieg in den Fonds, da eine Kumulation der negativen Faktoren so nicht mehr zu erwarten ist und die Basis für eine günstige Entwicklung im September gelegt ist.

Zu den Details:

Am Monatsanfang kam es zu Kursrückgängen im Amex Biotech Index. Der Tiefpunkt wurde am 10. August 2006 erreicht und eine wichtige technische Unterstützung bei 620 Punkte wurde im Tagesverlauf sogar leicht unterschritten. Begleitet wurde dies von einem 13,4%-Absturz der Imclone-Aktie, die mit über 6% im Vergleich zur Benchmark übergewichtet war und zu den Top 10-Positionen gehörte. Das Unternehmen hatte nach im Rahmen der Erwartungen liegender Quartalszahlen verkündet, die Suche nach einem Übernehmer des Unter-

nehmens aufzugeben und in Zukunft einen eigenständigen Weg zu forcieren. Das hat unserer Meinung nach zu überzogenen Reaktionen bei der Aktie geführt, die sich in den nächsten Wochen normalisieren sollte. Die nun attraktive Bewertung sollte die Imclone-Aktie gegen einen weiteren Kursabschwung immunisieren.

Auch eine zu vermutende Kurserholung der Affimetrix-Aktie, deren Untergewichtung im Monatsverlauf über Put-Optionen in eine leichte Übergewichtung überführt wurde, konnte noch keine Früchte tragen. Enttäuschend verlief für uns in diesem Monat auch die Entwicklung der Biotest-Aktie, da die Aktie trotz weit über den Erwartungen liegender Zahlen keine Beachtung fand. Die Potentiale des Unternehmens sind mit den Entwicklungen um die monoklonalen Antikörper und die fünf dazugehörigen Indikationsgebiete großartig. Die Aktie gehört unserer Meinung nach zu den größten Unterbewertungen am deutschen Aktienmarkt. Amylin Pharmaceuticals, der Dauerläufer der letzten Monate, korrigierte im August überproportional und sollte im September sich wieder rasch in Richtung 50 US-Dollar erholen. Überproportional im 2-stelligen-Prozentbereich verbesserten sich in diesem Monat PDL Biopharma, Human Genomic Sciences und Intermune.

Die Kasseposition von 13% wurde sukzessive auf unter 2% reduziert.

Neu aufgenommen wurden Appellera Celeram Genomics Group, Celgene und Myogen. Verkauft wurden lediglich Optionen auf die Bestände in Vertex Pharmaceuticals.

Nach dem Überschreiten der Marken von 660 und 670 hat der Amex Biotech Index den Zielbereich von 700 bis 750 Punkte in den nächsten Monaten im Visier.

Da der HAIG MB Life Sciences fast vollständig investiert ist, möchten wir nochmals auf den unserer Meinung nach günstigen Zeitpunkt zum Anteilskauf hinweisen.

### **Anlagestrategie: HAIG MB Max-Value (Auflage 29.12.2000)**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

### **Anlagestrategie: HAIG MB Max-Global (Auflage 19.12.2005)**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung weltweit in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht.

Außerdem investiert der Fonds in ausgesuchte Zielfonds, um bei einer Investition insbesondere in Schwellenländern eine ausreichende Streuung zu gewährleisten.

Der Fonds zeichnet sich außerdem dadurch aus, daß er in maximal 40 Titel, die alle möglichst gleich gewichtet sind, investiert.

Ziel ist es die Benchmark „MSCI-World“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Hierzu können auch in begrenztem Umfang Derivate eingesetzt werden

### **Anlagestrategie: HAIG MB Flex-Plus (Auflage 19.12.2005)**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung in festverzinsliche Wertpapiere und Zertifikate.

Ziel ist es die Benchmark „3-Monats-Euribor“ (derzeit 2,75% p.a.) innerhalb einer vorgegebenen Schwankungsbreite zu übertreffen und dem Anleger auf Sicht von 12 Monaten stets einen positiven Ertrag zu generieren. Hierzu können auch in sehr begrenztem Umfang Derivate eingesetzt werden

## **Anlagestrategie: HAIG MB Life-Sciences (Auflage 29.12.1999)**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung in Wertpapiere von Unternehmen des Gesundheitswesens. Anlageschwerpunkt ist dabei die Investition in Unternehmen des Pharma- und Biotechnologiesektors.

Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.